



# Sammlung Theaterzettel

## Heimat

**Sudermann, Hermann**

**1905-01-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 30. Januar 1905.

29. Vorstellung im Abonnement D.

Wegen Personalerkrankungen statt der angekündigten  
Vorstellung „Der Familientag“:

# Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.  
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Schwartze, Oberstleutnant a. D. . . . .	Karl Ernst.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe . . .	Lucie Lissl.
Marie, }	Helene Burger.
Auguste, geb. v. Wendowski, seine zweite Frau	Hanna v. Rothenberg.
Franziska v. Wendowski, deren Schwester . .	Julie Sanden.
Max v. Wendowski, Leutnant, beider Neffe .	Alfred Möller.
Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien . . . . .	Franz Ludwig.
Dr. v. Keller, Regierungsrat . . . . .	Hans Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer . . . .	Paul Tietsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D. . . . .	Hermann Jacobi.
Frau v. Klebs . . . . .	Ida Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich . . . . .	Emma Schönfeld.
Frau Schumann . . . . .	Ella Lobertz.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartze . . .	Elise De Lank.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Parterre . . . . .	1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	— .80 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Galerie . . . . .	— .40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. für nicht nummerierte Plätze — Gallerie 5 Pfg. — erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 31. Januar 1905. 6. Vorstellung zu Einheitspreisen.

## Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 8 Uhr.